

Herausgegeben von den
Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche,
Kitzingen-Friedenskirche,
Hohenfeld, Kaltensondheim,
Sickershausen, Repperndorf
und Buchbrunn.

Verantwortliches Redaktionsteam:
Dekan Kern, Pfarrer Ahrens,
Pfarrer Koch, Pfarrer Jurkat,
Pfarrerin Küppers-Jurkat,
Pfarrerin Bromberger, Pfarrerin Schlinke,
Pfarrer Schlinke, Uwe Wohlmeiner,
Diakon Dubowy

Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung.
Druck: Weißenberger, Kitzingen

Evangelischer Gemeindebote Kitzingen

Dezember 2011 / Januar 2012
59./60. Jahrgang

Es ging um die Bibel. Um erste Fragen und Einführungen. In diesem Zusammenhang haben ich meinen Schülern, die Frage gestellt: „Was meint ihr? Ist in der Bibel (a) alles wahr oder (b) das meiste wahr oder (c) alles nur erfunden?“ Die Jugendlichen sollten sich entscheiden und ihre Entscheidung begründen. Eine gerade 12-Jährige meinte, in der Bibel sei alles wahr, und sie begründete: „Also, da haben Menschen etwas mit Gott erlebt und die haben es aufgeschrieben. Also ist alles wahr! Aber das muss nicht unbedingt gleich heißen, dass es auch für uns wahr ist. Wir erleben ja nicht alles genau so wie die Menschen, die ihre Erlebnisse in der Bibel aufgeschrieben haben.“

Eine reflektierte und anspruchsvolle Antwort. Tatsächlich erleben wir nicht alles so, wie es irgendwo in der Bibel steht. Ich erinnere mich an einen Krankenbesuch. Ein alter Herr war gestolpert, gefallen und hatte sich den Knöchel gebrochen. Ausgerechnet Psalm 91 hatte ich ihm zum Trost gelesen. Sehr unbedacht, wie sich zeigen sollte. Denn dort am Ende heißt es, dass Gott seinen Engeln befohlen hat, „dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest!“ (V12) Genau das aber war passiert! Zum Glück konnte der bald 90-jährige Bruder es mit Humor nehmen und wir konnten zusammen beten, dass er bald wieder auf die Beine kommt und nicht wieder stolpert.

Der Monatsspruch für den letzten Monat unseres Jahres ist eine große Verheißung: „Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln!“ Gott will eingreifen. Gott will befreien.

Gott will dem in die Fremde geratenen Israel wieder Freude schenken und es zu Ehren bringen. Er hat sein Volk gestraft, sich zurückgezogen, ihm seinen Schutz genommen. Jetzt aber will Gott sich ihm mit großer Barmherzigkeit wieder zuwenden.

Das Volk Gottes hat sich ausgestoßen gefühlt, einsam, mutter- und vaterlos. Jesaja drückt ihre Leiden am Anfang des Kapitels in diesen Bildern aus. Wie eine Un-

fruchtbare fühlt sich Gottes Volk. Jetzt sagt Jesaja den Verzweifelten: „Freue dich, jubele laut, rühme dich, denn die Einsame wird mehr Kinder haben als die, die einen Mann hat.“

Jesaja erinnert später an Noah. Die Menschen damals hat er durch eine große



**„Ich habe dich einen kleinen Augenblick
verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit
will ich dich sammeln!“**

Jesaja 54,7

Monatsspruch Dezember 2011

Flut gerichtet. Danach aber hat er Noah und den Seinen versprochen, dass er nie wieder so handeln wird. Gott wird seinen Bund halten. Er hat sich Israel versprochen. Er wird sie hoch heben, sie beschenken, der Verlassenen ein neues, frohes, sattes Leben schenken. „Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen,

spricht der Herr, dein Erbarmer.“ (V10)

Das ist wahr. Ist es aber auch für uns wahr? „Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln!“ Was für ein Trost, für Einsame, für Menschen, die sich ausgegrenzt vorkommen. Was für ein Trost, wenn jemand den Eindruck hat, Gott habe sich ihm verborgen, Gott habe ihm seinen Schutz genommen. Aber gilt das Wort uns überhaupt? Ist es auch für uns wahr?

Lernen wir von der oben erwähnten 12-Jährigen. Zunächst hier ein Prophet in eine ganz bestimmte Situation hinein gesprochen. Das Wort stimmt für das nach Babylon verschleppte Sie konnten zurück in ihre Heimat.

Und doch lernen wir Gott kennen in diesen Verheißungsworten Jesajas. Gott will uns nicht schaden. Er führt wohl schwere Wege (auch nicht jeden, aber doch auch nicht nur wenige). Aber er will, dass es uns gut geht, dass wir darin gut leben können. Er ist uns auch an den dunklen Tage nahe. Er leidet mit. Er sieht unsere Einsamkeit und unsere Sehnsüchte, aber er erfüllt sie nicht immer so, wie wir es uns denken.

Mich tröstet das Wort Jesajas sehr, obwohl ich weder Israel bin noch in Babylon gefangen. Es ist mein himmlischer Vater, von dem hier die Rede ist. Seine Barmherzigkeit wird gepriesen. Ihm begegne ich darin. Seine Liebe und Güte wird sichtbar. Seine Macht und sein Wille, einzugreifen, die Dinge nicht sich selbst und auch nicht mir zu überlassen. Er kann auch mein Leben völlig verändern. Ich bin nicht gefangen in dem, was mein Leben heute oder morgen ausmacht. Ich bin frei in Gott. Ich bin in seiner Hand und nicht in der Hand meiner äußeren Umstände. Ich weiß gar nicht, ob er sich von mir für einen Moment abgewendet hat. Aber selbst wenn es so wäre: Gott selbst hält das gar nicht lange aus. Viel zu sehr liebt er uns. In dieser Güte und Liebe, in dieser Treue und Fürsorge, mit diesem Willen und dieser Möglichkeit, einzugreifen, wird mein Vater auch an mir handeln.

Thilo Koch, Pfarrer

Mit spitzer Feder notiert

Über Stärken und Schwächen reden wir ständig. Vor allem, wenn es um unser Geld geht. Ist der Euro stark? Ist er schwach? Wie Fieberkurven beäugt man die Schwankungen seines Wertes. Manchmal hat man das Gefühl, es drehe sich alles nur noch um den Mammon.

Die menschliche Seite unserer wirtschaftlichen Prosperität und unseres Wohlstandes wird oft übersehen. Wie Viele unserer Bevölkerung haben Anteil an der immer noch wirtschaftlich guten Entwicklung unseres Landes? Spüren Sie etwas davon in Ihrem Geldbeutel? Wie machen sich gestiegene Kosten in den verschiedenen Bereichen bemerkbar? Durch Statistiken lässt sich belegen, dass Einschnitte und Kürzungen von viel mehr Menschen getragen werden als das Plus an Wachstum und Gewinn, das oft einer geringeren Personengruppe zugute kommt. Die Schere zwischen Arm und Reich geht weiter auseinander, das ist die Konsequenz.

Das allein ist schon fatal genug. Zusätzlich wird es immer schwerer, Schwächen zuzugeben. Der Druck am Arbeitsplatz wird größer. Man umschreibt das mit „Erhöhung der Produktivität“. Die Arbeit wird verdichtet. Was früher drei geschafft haben, müssen jetzt zwei oder gar einer erledigen. Depression und Burn out sind die Folge. Am augenfälligsten wird dies zur Zeit bei den Geschehnissen rund um die schönste Nebensache der Welt, dem Fußball. Ganz schlimm finde ich dabei, dass die Betroffenheit über die traurigen Nachrichten nicht lange anhält. Und je schneller sie schwindet, desto unglaubwürdiger wird sie.

In der neuen Jahreslosung zeigt uns Jesus Christus einen Gegenentwurf zu diesem menschenverachtenden System. Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig (2.Kor 12,9). Ein Satz, so ganz gegen alle Programme dieser Welt, die nur das Geben und Nehmen im Blick haben. Ein System, das grundlegend anders ist als unsere Wirtschaftsordnung.

Als während der Christenverfolgungen des Altertums Bischof Polykarp von Smyrna von seinen Häschern aufgefordert wurde, er solle die Schätze seiner christlichen Gemeinde he-

rausgeben, da versammelte er die Armen, Bedürftigen und Kranken seiner Gemeinde und stellte sie den römischen Legionären vor: „Das sind die Schätze unserer Gemeinde!“ Ein großartiger Gedanke! Und was für ein Unterschied zu unserem kleingeistigen Hinterherhecheln nach einzelnen Prozentpunkten von Dax und Währungsindex!

Die neue Jahreslosung darf uns ruhig ein wenig träumen lassen. Träumen davon, dass unter Christen etwas anderes zählt als nur harte Währung. Träumen davon, dass auch die Schwachen ihren Platz in Gemeinde und Gesellschaft haben. Träumen davon, dass die Liebe zum Nächsten wichtiger ist als eine Marge von Gewinn. Träumen davon, dass jeder ein gleich geliebtes Kind Gottes ist.

Vielleicht lässt sich ja wenigstens ein Teil dieser Träume im neuen Jahr in Wirklichkeit umsetzen. Wenn es schon in der großen Politik zu kompliziert wird, dann lassen Sie es uns doch wenigstens in unserem kleinen Umfeld einmal probieren. Glauben Sie nicht, dass Ihnen das nicht gelingen könnte. Denn Gottes Kraft ist in uns allen mächtig. Ich wünsche Ihnen fürs neue Jahr viele gute Gedanken dazu!

Uwe Bernd Ahrens

Kollekten

4. 12. Telefonseelsorge; 11. 12. Osteuropa; 25. 12. Evang. Schulen in Bayern.
6. 1. Weltmission; 16. 1. Altenheimseelsorge; 30. 1. Kindertagesstätten

Einladung zum Dekanatsfrauentag 11. 2. 2012

„Das verzeihe ich dir nie! – Von der Kunst, sich zu versöhnen“, unter diesem Motto steht der kommende Dekanatsfrauentag am 11. Februar 2012.

Oft fühlen sich Menschen so sehr verletzt oder enttäuscht, dass sie sich vornehmen, dem oder der Anderen nie zu verzeihen, was ihnen angetan wurde. Allerdings bestrafen sie damit nicht nur die andere Seite, sondern auch sich selbst. Der Glaube kann helfen, dass Menschen die Kraft finden, sich wieder zu versöhnen und neue Lebensfreude zu finden.

Pfarrerin i.R. Gisela Simoneit aus Fürth wird den Vortrag zum Thema des Tages halten.

Nach der Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen können die Teilnehmerinnen in mehreren Neigungsgruppen wählen zwischen einer Gesprächsrunde zum Thema sowie einer Sing- Tanz- oder Kreativgruppe.

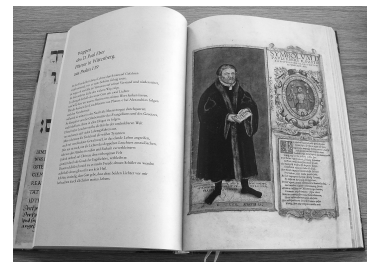
Beginn ist um 10 Uhr. Mütter können gerne ihre Kinder mitbringen, ein Team von Erzieherinnen übernimmt die Betreuung. Um 14.30 Uhr endet der Tag mit einem Abendmahlsgottesdienst, den die beiden Dekanatsfrauenbeauftragten Prädikantin Ursula Sattes und Lektorin Bianca Tröge gestalten.

Vorbereitung zum Weltgebets-tag am 21. Januar in Kitzingen

Am ersten Freitag im März 2012 feiern Christen beider Konfessionen wieder den Weltgebetsstag. Dabei beteiligen sich Frauen in mehr als 180 Ländern. Den Titel „Steht auf für Gerechtigkeit“ haben die Frauen aus Malaysia ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetsstag 2012 gegeben. Um mehr über Land und Leute, die Geschichte und die Kultur dieses Landes und besonders auch über die Stellung der Frau zu erfahren, bietet das Dekanat am Samstag, 21. Januar 2012, von 9 bis 15.30 Uhr einen Vorbereitungstag im Paul-Eber-Haus an. Dabei werden auch Vorschläge auch erarbeitet, wie der Gottesdienst lebendig und alle Sinne ansprechend gestaltet werden kann. Die Teilnehmer werden gebeten, zum gemeinsamen Mittagessen einen Beitrag für das kalte Büffet beizusteuern. Anmeldung wird erbeten ans Dekanat Tel. 80 28.

Paul-Eber-Bibel im Nachdruck erschienen

Als im Jahr 1563 in Kitzingen das neu erbaute Rathaus eingeweiht wurde, kam aus Wittenberg ein besonderes Geschenk: Paul Eber, der Jugend- und Studienfreund von Bürgermeister Friedrich Bernbeck, verehrte der Stadt aus Dankbarkeit für erfahrene Unterstützung eine zweibändige Bibel mit handkolorierten Bild-Beigaben. Während der konfessionellen Auseinandersetzungen in Kitzingen wurde diese Bibel, die für den Gebrauch im Rathaus gedacht war, nicht mehr geachtet. So ge-



langte sie in den Besitz der evangelischen Gemeinde. Seit 2007 wird sie im Städtischen Museum Kitzingen als Dauerleihgabe der Stadtkirche den Besuchern gezeigt. Diese Bibel gehört heute zu den geschichtlich wertvollsten und bedeutsamsten Büchern unserer Stadt.

Aus Anlass des 500. Geburtstags von Paul Eber am 8. November 2011 hat nun die Stadtkirche eine Auswahl der Bibel mit bekannten Bibeltexten und allen von Paul Eber zusätzlich eingefügten Bildnissen und Zugaben nachdrucken lassen. Besonders interessant und wertvoll ist die mehrseitige geistliche Auslegung des Kitzinger Wappens, die Paul Eber selbst handschriftlich geschrieben hat sowie eine Transkription, die auch für Ungeübte das leichte Lesen ermöglicht. Zwei Aufsätze von Fachleuten (Dr. Stefan Rhein, Wittenberg und Werner Jürgensen, Nürnberg) erläutern den historischen Hintergrund der Paul Eber-Bibel.

Mit diesem Nachdruck wird ein wertvolles Zeugnis der Kitzinger Stadt- und Kirchengeschichte allen Interessierten zugänglich gemacht. Diese Reprint-Ausgabe entspricht im Aussehen und in der Größe weitestgehend dem Original. Sie wurde in der Druckerei Benedict Press in

Münsterschwarzach hergestellt. Kürzlich ist sie nun erschienen und kann im Pfarramt zum Preis von 24,90 Euro erworben werden.

Spangenberg-Kleidersammlung vom 9. bis 14. Januar 2012

Sammelstelle für den innerstädtischen Bereich ist der Vorraum der Friedenskirche Kitzingen. Bitte legen Sie nur gute Kleidung und Schuhe im Vorraum der Friedenskirche ab. Vielen Dank.

Spende für den Gemeindeboten

Zehnmal im Jahr erscheint unser Gemeindebote und informiert zuverlässig über die Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Gemeinde sowie über das Gemeindeleben. Präparanden und freiwillige Austräger (Gemeindehilfen) stecken ihn in die Briefkästen. Ihnen sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt für ihren treuen und zuverlässigen Dienst!

Mit dieser Ausgabe bitten wir Sie, verehrte Leser, um eine für dieses Jahr einmalige Spende für den Gemeindeboten. Damit sollen die Satz- und Druckkosten ausgeglichen werden. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich mit einer Überweisung an den Unkosten beteiligen. Ein Überweisungsträger liegt bei. Herzlichen Dank im Voraus!

Zwei-Nationen-Jugendaustausch 2011+2012

Luth. Church College Banz, Papua-Neuguinea – Evangelisches Dekanat Kitzingen

*Erzählungen, Erfahrungen.
Fotos, Filme, Singing und ein
neuuguineischer Imbiss*

Junge Erwachsene berichten von den Partnern auf der anderen Seite der Erde

Sonntag 15. Januar 2012

18 Uhr, Kitzingen, Paul-Eber Haus, Großer Saal

Brot für die Welt Land zum Leben –
Grund zur Hoffnung

53. Aktion „Brot für die Welt“

Wer ausreichend fruchtbares Land hat, kann Nahrungsmittel anbauen – für den eigenen Bedarf und zum Verkauf. Wer über genügend Land verfügt, kann Tiere weiden lassen. Wo noch ausreichend Wald ist, kann gejagt werden, können Früchte und Brennholz gesammelt werden. Der Zugang zu Land sichert Ernährung und hilft, die eigene Kultur zu bewahren.

Doch Land ist nicht unbegrenzt vorhanden und die Konkurrenz zur Nutzung

der zur Verfügung stehenden Flächen steigt:

- Bereits heute beanspruchen Futtermittel für die Fleischproduktion ein Drittel der weltweiten Ackerfläche.
- Auf immer mehr fruchtbarem Boden werden Energiepflanzen wie Raps, Zuckerrohr oder Ölpalmen angebaut. Dies führt auch zur Verteuerung von Grundnahrungsmitteln.
- Ausländische Konzerne und Regierungen kaufen oder pachten riesige Ländereien in den Entwicklungsländern, um darauf Nahrungsmittel für den Export anzubauen.
- Der Abbau von Bodenschätzen führt zur Vertreibung der Bevölkerung und zur Verschmutzung des Wassers und des Bodens.

Mit seinen Partnern im Süden unterstützt „Brot für die Welt“ darum indigene Völker, Kleinbauernfamilien, Landlose und Nomaden bei ihren Bemühungen um eine faire Verteilung des Bodens und in ihrem Kampf gegen illegale Landnahme und Vertreibung. In Projekten weltweit lernen die Menschen, mit umweltfreundlichen und standortgerechten Methoden nachhaltig hohe Erträge zu erzielen.

2010 förderte „Brot für die Welt“ mit rund 58 Millionen Euro 1020 Projekte in 73 Ländern, davon 352 Projekte zur Ernährungssicherung. Dafür wurden insgesamt 15,3 Millionen Euro bereitgestellt.

In den Kirchengemeinden der Evang.-Luth. Kirche in Bayern wurden im Advent 2010 insgesamt über 4,3 Millionen Euro Spenden und Kollekten für „Brot für die Welt“ gegeben.

Vielen herzlichen Dank dafür!

Bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende!

Spendentüten liegen diesem Kirchenboten bei.

Stadtkirche

www.stadtkirche-online.de
ev.stadtkirchekitzingen@freenet.de
Telefon: 09321/8025
Kto.-Nr. 25916, BLZ 79050000,
Sparkasse Mainfranken



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 8 Uhr und 9.30 Uhr

- 4. 12. Dekan Kern
- 11. 12. Pfarrer Ahrens
- 18. 12. Diakon Dubowy
- 24. 12. 16 Uhr Familiengottesdienst – Pfarrer Ahrens;
17.30 Uhr Christvesper – Dekan Kern;
22 Uhr Christmette – Diakon Dubowy

- 25. 12. 9.30 Uhr mit Abendmahl – Pfarrer Oppelt
- 26. 12. 10.30 Uhr Kantatengottesdienst – Dekan Kern
- 31. 12. 17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Dekan Kern
- 1. 1. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer Philip; 17 Uhr – Diakon Dubowy
- 6. 1. 9.30 Uhr – Pfarrer Ahrens
- 8. 1. Dekan Kern
- 15. 1. Pfr. Ahrens
- 22. 1. Diakon Dubowy, anschl. Kirchenkaffee
- 29. 1. Pfarrer Koch
- 5. 2. 8 Uhr Pfarrer Ahrens;
10 Uhr Faschingsgottesdienst – Pfarrer Ahrens

Kinder- und Familiengottesdienst
Jeden Sonntag um 11 Uhr mit Pfarrer Ahrens (außer in den Ferien)

Kinderkirche

Im Advent gibt's noch einen Gottesdienst der Kinderkirche für alle 2 bis 5-Jährigen: Am Samstag vor dem 3. Advent, 10. Dezember um 15.30 Uhr.

Faschingsgottesdienst am 5. Februar

Die Botschaft des Evangeliums in Reimen, dazu Texte und Gedichte zum Nachdenken, die Garden der KiKaG tanzen zur Ehre Gottes, fröhliches Singen und Beten – das alles können Sie bei unserem Faschingsgottesdienst erleben. Er beginnt um 10 Uhr. Kinder dürfen maskiert in die Kirche kommen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Krapfenessen ins Paul-Eber-Haus eingeladen.

Kapelle Mainblick, 11 Uhr

- 4. 12. Pfarrer Koch
- 11. 12. Pfarrer Philip
- 18. 12. Gottesdienst mit Abendmahl – Diakon Dubowy
- 24. 12. 15 Uhr – Pfarrer Philip
- 1. 1. Pfarrer Philip
- 8. 1. Dekan Kern
- 15. 1. Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer Oppelt
- 22. 1. Pfarrer Ahrens
- 29. 1. Diakon Dubowy
- 5. 2. Prädikantin Sattes

Kapelle im Haus St. Elisabeth

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr – Prädikantin Sattes, Diakon Dubowy, Pfarrer Oppelt im Wechsel.

Kapelle im Frida von Soden Haus

Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr – Prädikantin Sattes, Diakon Dubowy, Pfarrer Oppelt im Wechsel.
Am 24. 12. um 15 Uhr – Christvesper – Prädikantin Sattes

Kapelle im Krankenhaus (Ebene2)
Jeden Donnerstag um 19 Uhr Predigtgottesdienst

Sulzfeld

4. 12. 11 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl – Dekan Kern

8. 1. 11 Uhr – Pfarrer Ahrens

Ökumenischer Gottesdienst

Im Rahmen der Woche für die Einheit der Christen laden wir wieder zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Er findet statt am Sonntag, 22. Januar um 18 Uhr in der Stadtkirche. Gestaltet wird er von Pfarrer Dr. Manfred Bauer, der die Predigt halten wird, und Dekan Hanspeter Kern.

Veranstaltungen

Vorbereitungskreis Kinder- und Familiengottesdienst

Mittwochs 19 Uhr im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

Kindergruppe (6 bis 12 Jahre)

Montags 16–17 Uhr im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

Kinderchor

Dienstags 16.30 Uhr Kinderchorprobe im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

Jugendchor

Dienstags 18.45 Uhr Jugendchorprobe im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

Gospelchor

Montags 20 Uhr im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien). Interessierte sind herzlich eingeladen!

Posaunenchor

Dienstags 20 Uhr im Paul-Eber-Haus. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Seniorenchor InTakt

Mittwochs 10 Uhr im Paul-Eber-Haus. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Paul-Eber-Kantorei

Mittwochs 19.30 Uhr im PEH. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Bibelgespräch

Wir treffen uns wieder am Donnerstag, 19. Januar um 19 Uhr im Paul-Eber-Haus. Leitung: Dekan Kern

Frauenbund

Am Mittwoch, 14. Dezember um 15 Uhr im Paul-Eber-Haus: „Das Geheimnis der Heiligen Nacht.“ Lesung untermalt vom Posaunenchor.

Am Freitag, 16. Dezember Fahrt zum Weihnachtsmarkt „Gut Wolfgangshof“ Anwandern bei Zirndorf/Nbg. Abfahrt 13.30 Uhr, Kosten mit Eintritt € 15,-
Am Mittwoch, 11. Januar 2012 Reise-rückblicke des Frauenbundes.

Am Donnerstag, 12. Januar 2012 Fahrt zu den Adler-Werken nach Haibach, anschl. Theaterbesuch „Holiday on Ice“ in Frankfurt.

Frauentreff

Am Donnerstag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr: Weihnachtsfeier im Paul-Eber-Haus. Wer Plätzchen oder was zum Knabbern hat, bitte mitbringen.

Am Donnerstag, 26. Januar 2012 findet um 19.30 Uhr ein Spieleabend statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Feierabendkreis St. Michael

Bei unserem nächsten Treffen am 20. Dezember findet die Advents- und Weihnachtsfeier statt. Wir treffen uns wie immer um 14 Uhr im Gemeindesaal St. Michael, Schwarzacher Str. 11. Das gesamte Team freut sich auf viele Besucher.

Am 17. Januar um 14 Uhr legt Herr Pfarrer Ahrens die Jahreslosung 2012 für uns aus, und erfahren von Herrn Somogyi viel Neues und Wissenswertes über Bienen und Honig.

Seniorenkreis im Paul-Eber-Haus

Freitag, 9. Dez., 14.30 Uhr im Paul-Eber-Haus: „Wir feiern wie bei uns zuhause“ mit Advents- und Weihnachtsbräuchen aus der Heimat unserer Senioren.

Freitag, 27. Januar 2012, 14.30 Uhr „Auf der schönen blauen Donau“ Phantasie-reise mit buntem Programm mit Frau Kristmann und den Gernertbuam.

Literaturkreis

Am Donnerstag, 15. Dez. um 20 Uhr wird Frau Rosemarie Lang, Journalistin, Autorin und Fernreisende, im großen Saal des Paul-Eber-Hauses einen Lichtbildervortrag aus ihrer Reihe „Literatur und Landschaft“ halten, der sich mit Leben und Werk der chilenischen Literaturpreisträgerin Gabriele Mistral beschäftigt. Der fundierte und bewegende Vortrag trägt den Titel: Gabriele Mistral: „spürst du meine Zärtlichkeit“. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Am Dienstag, 17. Januar 2012, hält Professor Dr. Grimm, Zentrum Medizinische Genetik, Univ. Würzburg, im großen Saal des Paul-Eber-Hauses einen spannenden und vergnüglichen Lichtbildervortrag mit dem Titel „Götter sind auch nur Menschen – Genetische Beratung im Olymp“ halten. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Selbsthilfegruppe für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer
Treffen immer am ersten Montag im Monat um 18.30 Uhr im Paul-Eber-Haus.

Medizinisch-Biologischer Arbeitskreis e.V. Kitzingen

Jew. donnerstags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr findet der Kurs „Seniorentanz“ im PEH statt. Die Kursgebühr für Mitglieder beträgt 11,- €, für Nichtmitglieder 17,- €. Nähere Informationen und Anmeldung bitte bei Kursleiterin Frau Alena Rott.

Taufen

Viktorija und Alexander Simpilidis, Gemünden; Felix Gutjahr, Gartenstr. 1; Jolina Schwerdel, Breslauer Str. 54; Fynn Lenz, Obere Neue Gasse 20; Zoé Marie Opl, Rüdénhausen.

Beerdigungen

Karl Will, Goethestr. 9, 89 Jahre; Ruth Trunk, Am Wilhelmsbühl 23, 87 Jahre; Robin Brick, Am Wilhelmsbühl 14, 22 Jahre; Elfriede Platzöder, früher Glauberstr. 42a, 81 Jahre; Margarete Stöcklein, Mühlbergstr. 1, 94 Jahre; Erna Kreuzadler, Kanzler-Stürtzel-Str. 11, 88 Jahre.

Stiftungsrat tagte

Das Leben der Stadtkirchengemeinde zu unterstützen, das gehört laut Satzung zu den Zielen der „Stiftung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kitzingen Stadtkirche“, die vor etwa zehn Jahren ins Leben gerufen worden. Durch manche Zustiftungen ist sie inzwischen zu einer wertvollen Einrichtung unsere Kirchengemeinde geworden. Mehrfach schon konnten wichtige Projekte ermöglicht oder unterstützt werden, damit der Haushalt der Kirchengemeinde nicht zu sehr belastet wurde.

Das Kirchendach, der Aufzug im Paul Eber Haus sowie die Restfinanzierung der Chororgel waren bisher große Projekte. Weiter wurde die Neugestaltung der Außenanlagen im Kindergarten Schreibergasse zwischenfinanziert.



Nun hat sich der Stiftungsrat dazu entschlossen, einen Satz neue Paramente für die Stadtkirche anfertigen zu lassen. Die künstlerische Auswahl hat der liturgische Ausschuss getroffen. Auf dem Bild begutachtet der Stiftungsrat gerade Muster der neuen Paramente, die in der Paramentik in Neuendettelsau gefertigt werden sollen.

Übrigens: Mit der Unterstützung der Stiftung schaffen sie bleibende Werte, die auf Dauer Gutes tun können in unserer Stadtkirche. Faltblätter mit weiteren Infos liegen in der Kirche und im Pfarramt aus. Gerne können Sie sich auch an die Vorsitzende des Stiftungsrates Frau Ruth Bauer wenden.

Hohenfeld

Telefon: 09321/8025



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10 Uhr

- 4. 12. Pfarrer Koch – mit Gesangverein
- 11. 12. Pfarrer Philip
- 18. 12. Pfarrer Oppelt
- 24. 12. 16 Uhr Familiengottesdienst – Diakon Dubowy;
17.30 Uhr Christvesper – Pfarrer Koch
- 25. 12. Pfarrer Koch
- 31. 12. 17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer Koch
- 1. 1. 17 Uhr – Prädikantin Sattes
- 5. 1. 17 Uhr – Aussendung der Sternsinger – Dorfkirche
- 8. 1. Pfarrer Ahrens
- 15. 1. Pfarrer Oppelt
- 22. 1. Pfarrer Koch
- 29. 1. Diakon Dubowy
- 5. 2. Prädikantin Sattes

Veranstaltungen

Ökumenischer Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen des ökumenischen Seniorenkreises am Dienstag, 13. Dezember um 14.30 Uhr mit Jahresrückblick und Adventsbesinnung.

Am Dienstag, 17. Januar 2012 erfolgt eine Auslegung der Jahreslosung durch Diakon Kleinschnitz.

Geschichten hören, Lieder singen, gemeinsam sich auf die Weihnachtszeit einstimmen. Wenn Sie das wieder mit uns erleben möchten, dann laden wir Sie herzlich ein. Treffpunkt jeweils mittwochs um 18 Uhr am Dorfbrunnen. Wir treffen uns am 7.; 14.; und 21. 12. um 18 Uhr am Dorfbrunnen. Es freuen sich auf Sie Beata Seidel und Uschi Sattes.

Spangenbergssammlung

In der Woche vom 9. bis 14. Januar 2012 wird wieder eine Kleidersammlung für das Spangenberg-Sozialwerk durchgeführt. Bitte legen Sie Ihre Kleiderspenden im Gemeindehaus oder Dorfkirche ab.

Flötenkreis

Jeden Dienstag ab 16 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Kirchgeld 2011

Wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken, die ihr Kirchgeld schon überwiesen haben. Da diese Kirchensteuer in

der eigenen Kirchengemeinde bleibt, unterstützen Sie damit direkt Ihre Kirchengemeinde. Falls Sie bisher keine Zeit gefunden haben, Ihr Kirchgeld zu überweisen, so können Sie dies immer noch erledigen. Überweisungen bitte auf unser Konto Nr. 201 909 401 bei der VR-Bank Kitzingen, BLZ 79190000, Stichwort: Kirchgeld 2011.

Taufe

Elias Köberlein, Rathausgasse 20.

Kaltensondheim

Telefon: 09321/8025



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 9 Uhr

- 4. 12. Pfarrer Koch
- 11. 12. Pfarrer Philip
- 18. 12. Pfarrer Oppelt
- 24. 12. 16 Uhr Familiengottesdienst – Pfarrer Koch
- 25. 12. Pfarrer Koch
- 31. 12. 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer Koch
- 1. 1. 18 Uhr – Prädikantin Sattes
- 8. 1. Pfarrer Ahrens
- 15. 1. Pfarrer Oppelt
- 22. 1. Pfarrer Koch
- 29. 1. Diakon Dubowy
- 5. 2. Prädikantin Sattes

Seniorentreff

Am Dienstag, 13. Dezember um 14.30 Uhr „Viele Fragen an Weihnachten – Was hat es mit alten Bräuchen auf sich?“ Am Dienstag, 17. Januar 2012 um 14.30 Uhr mit Auslegung der Jahreslosung durch Pfarrer Koch.

Spangenbergssammlung

Am Samstag, den 14. Jan. 2012 findet wieder eine Kleidersammlung für das Spangenberg-Sozialwerk statt. Stellen Sie bitte Ihre Kleiderspenden gut verpackt bis 9 Uhr an die nächste Fahrstraße.

Landeskirchliche Gemeinschaft Kitzingen

Gottesdienste und Bibelstunden in Kitzingen, Richthofenstraße 41 (soweit nicht anders angegeben. Nähere Infos unter 09321/389221):

- 1. Sonntag im Monat 14.30 Uhr: Gottesdienst mit paralleler Kinder- und

Jungscharstunde, anschließend Kaffeetrinken (im August 18 Uhr);

- 3. Sonntag im Monat 11 Uhr: Gottesdienst mit paralleler Kinder- und Jungscharstunde, anschließend Mittagessen (im Aug. um 18 Uhr);
- 2., 4. und 5. Sonntag im Monat 18 Uhr: Gottesdienst
- 1. Dienstag im Monat 20 Uhr: Deutscher-Frauen-Missions-Gebetsbund
- Mittwochs, 20 Uhr: Bibelstunde Kitzingen als Treffen der Hauskreise (nicht an schulfreien Tagen)
- Mittwochs, 19.30 Uhr: Frauenbibelkreis (in geraden Wochen, außer in den Schulferien)

Termine Hausbibelkreise auf Anfrage.

Kinder- und Jugendstunden

In Kitzingen, Richthofenstraße 41 (nicht an schulfreien Tagen. Nähere Infos unter 09321/389221)

- Montags vierzehntägig 16 Uhr: Maxi-Club (ab dem Kindergartenalter, Infos unter 09321/35816)
- Freitags, 9.30 Uhr: Mini-Club (Eltern mit Kleinkindern von ¾ bis 3 Jahre, nicht an schulfreien Tagen);
- Freitags, 18.30 Uhr: Teenagerkreis (13-15 Jahre, nicht an schulfreien Tagen);
- Freitags, 20 Uhr: Jugendkreis (16 bis 30 Jahre, auch in den Ferien).

Buchbrunn

Bürostunden: Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr, Frau Weinig, Tel. 24828, Fax 922164



Gottesdienste um 10.10 Uhr

in der St. Maria-Magdalena-Kirche

- 4. 12. 2. Advent – Pfrin. Bromberger
11.15 Uhr ATEMPause im Evang. Gemeindesaal
19 Uhr Adventsandacht Pfr. i.R. Erhard
- 11. 12. 3. Advent – Lektorin Herbig
- 18. 12. 4. Advent – Pfrin. Bromberger
19 Uhr Adventsandacht Diakon Deindörfer
- 24. 12. Hl. Abend – 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kindergottesdienstkinder mit Melanie Thauer und Team, Pfrin. Bromberger
22 Uhr Christmette – Pfrin. Bromberger
- 25. 12. Christfest I – GD mit Abendmahl Pfrin. Bromberger
- 26. 12. Christfest II – GD mit Männergesangverein Pfr. Deininger
- 31. 12. Altjahresabend – 18.30 Uhr Pfrin. Bromberger

1. 1. Neujahr – 10.10 Uhr Pfrin. Bromberger
6. 1. Epiphania – Pfrin. Bromberger
8. 1. Pfr. Homuth
16. 1. Pfrin. Bromberger
22. 1. Pfrin. Bromberger mit Abendmahl
29. 1. Prädikant Göbel
19 Uhr ATEMholen mit Team
5. 2. Pfr. i.R. Erhard

Kindergottesdienst im Evang. Gemeindesaal

Am 4., 11. und 18. Dez. um 10 Uhr mit Melanie Thauer und Team.
Generalprobe 23. Dez. – Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.
Am 6. Januar werden die Sternsinger im kath. Gottesdienst ausgesandt.
Am 15. und 29. Januar wird Kindergottesdienst gefeiert.

Veranstaltungen, Gruppen, Kreise

Posaunenchor Montags 19.30 Uhr

Jungbläser

Montags 18.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Flötenunterricht und -spielkreise

Dienstag, Mittwoch und Freitag (nach Vereinbarung, nicht in den Ferien).
Infos bei Karin Winkler, Tel. 09321 / 6283

Bibelkreis

Mittwochs, am 14. Dez., 11. Jan., 25. Jan, jeweils um 20 Uhr im Gemeinderaum am Brunnen

Krabbelgruppe

Donnerstags um 9 Uhr im Evang. Gemeindesaal. Kontakt: Markus und Brita Oppel, Tel: 2435 und 0170/3207027

Feierabendkreis

Dienstag, 6. Dezember 14.30 Uhr Adventsfeier mit dem Kindergarten: Der Nikolaus kommt
Unser 1. Treffen im neuen Jahr findet am 17. Januar 2012 im Gemeindesaal St. Michael, Schwarzacher Str. 11, wie immer um 14 Uhr statt. Wir hören eine Auslegung und erfahren viel Neues und Wissenswertes über Bienen und Honig von H. Somogyi. Das gesamte Team freut sich auf viele Besucher.

Die Christbaumabholaktion des Kindergartens

findet am Samstag 14. Januar 2011 ab 8 Uhr statt. Die vollständig geleerten Bäume werden gegen eine Spende von mind. 1 € von Helfern abgeholt. Bitte die Spende nicht zu fest an den Baum anbringen. Die Spenden kommen unserem Kindergarten zugute. Vielen Dank.

Mitarbeitendenjahresempfang

Freitag, 20. Januar 19 Uhr im Feuerwehrhaus

Bestattungen

Gerda Lotter, 82 Jahre in Kitzingen; Erika Steinhauer, 70 Jahre zuletzt Burgsinn.



Gemeinsame Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Adventskirchenkaffee

am Sonntag, 1. Advent, 13.30 Uhr im Gemeindehaus in Repperndorf

Präparandenunterricht

Mittwochs, 17.15 Uhr im Gemeindehaus in Repperndorf (außer in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

Mittwochs, um 16 Uhr im Gemeindesaal in Buchbrunn (außer in den Ferien)

Besuchsdienstkreise

Treffen der Besuchsdienstkreise: Dienstag, 17. Jan. 19.30 Uhr Gemeindehaus Repperndorf

Gemeindeabende

zum Thema „Abendmahl mit Kindern“

am Mittwoch, den 7. Dezember
um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
in Buchbrunn

oder

am Donnerstag, den 8. Dezember
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
in Repperndorf

Einführung ins Thema durch Pfrin. Bromberger;
Erfahrungsbericht von Frau Erika Voltz, Kirchengemeinde Schernau;
Rückfragen und Meinungs austausch

Musikalische Adventsandachten

2. Advent 4. 12., 19 Uhr

Pfr i.R. Erhard in Buchbrunn mit dem Flötenkreis; Leitung Karin Winkler

3. Advent 11. 12.; 18 Uhr

Lektor Lemke in Repperndorf mit Posaunenchor, Leitung: Peter Faßold

4. Advent 18. 12., 19 Uhr

Diakon Deindörfer in Buchbrunn mit Posaunenchor; Ltg. Andrea Wagner

Spangenberg-Sammlung am Samstag 14. Januar

Stellen Sie bitte Ihre Kleider und Schuhe, sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel wetterfest verpackt, mit dem Flyer

am Samstag 14. Januar 2012 bis spätestens 9. Uhr vor Ihr Haus bzw. an die nächste Fahrstraße. Freiwillige Helfer sammeln im Laufe des Tages mit Fahrzeugen die Spenden ein. Spangenberg hat das FairWertungssiegel für transparente Altkleiderverwertung. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.waerme-und-wuerde.de>. Vielen Dank.

Aus beiden Kirchenvorständen

Sternsingeraktionen wieder ökumenisch

In Gesprächen zwischen den beiden Kirchenvorständen und Vertreter/innen der kath. Pfarrgemeinde wurde folgendes vereinbart: Ab 2012 werden die Sternsingeraktionen in beiden Kirchengemeinden wieder ökumenisch durchgeführt. Die Kindergruppen werden durch die jeweiligen Mitarbeiterinnen vorbereitet und die Aussendung erfolgt am **6. Januar** einmal in der katholischen und das nächste Jahr in der evangelischen Kirche.

2012 wird die Aussendung in **Buchbrunn** um 9.30 Uhr im Gottesdienst in der katholischen Kirche sein. Wenn Sie von den Sternsängern besucht werden wollen, bitten wir um Anmeldung bei Fr. Melanie Thauer (Tel: 5133).

In **Repperndorf** werden die Sternsinger um 9 Uhr im Gottesdienst in der evangelischen Kirche ausgesendet.

Die gesammelten Gelder werden auf die Gemeinden aufgeteilt und kommen Kindern in Not zugute. Der genaue Zweck wird noch mitgeteilt.

Ergebnis der Umfrage zu den Gottesdienstzeiten

Es haben sich 14,5% der Gemeindeglieder in Buchbrunn und 13,5% der Gemeindeglieder in Repperndorf beteiligt. Danke Ihnen dafür.

Unter denen, die den Umfragebogen abgeben haben, ist in beiden Kirchengemeinden die Mehrheit dafür, die Gottesdienstzeiten 9 Uhr und 10.10 Uhr zu belassen (75% in Buchbrunn und 82% in Repperndorf „passt es gut“ oder „geht so“).

Nur 18% würden eine spätere Gottesdienstzeit von 9.30 Uhr und 10.40 Uhr bevorzugen.

Ebenfalls eine deutliche Mehrheit will den jährlichen Wechsel beibehalten (Buchbrunn: 82% und 76% in Repperndorf urteilen: „passt mir gut“ oder „geht so“). Nur 1% will den monatlichen Wechsel.

Deshalb haben die Kirchenvorstände beschlossen, die Gottesdienstzeiten nicht zu ändern.

Weitere Ergebnisse der Umfrage folgen im nächsten Gemeindeboten.

Homepage im Aufbau

Das Pfarramt Buchbrunn hat ab sofort eine eigene Homepage. Besuchen Sie uns doch mal auf unserer „Baustelle“: www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de



Repperndorf

Bürostunden: Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr, Frau Weinig, Tel. 24828, Fax 922164

Gottesdienste um 9 Uhr

in der St. Laurentius-Kirche.

- 4. 12. 2. Advent – Pfrin. Bromberger
- 11. 12. 3. Advent – Lektorin Herbig
18 Uhr Adventsandacht Lektor Lemke
- 18. 12. 4. Advent – Pfrin. Bromberger
- 24. 12. Hl. Abend – 16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kindergottesdienstkinder mit KiGo-Team, Pfrin. Bromberger
18 Uhr Christvesper – Pfrin. Bromberger
- 25. 12. Christfest I – GD mit Abendmahl Pfrn. Bromberger
- 26. 12. Christfest II – Pfr. Deininger
- 31. 12. Altjahresabend – 17 Uhr Pfrin. Bromberger
- 1. 1. Neujahr – 17 Uhr Pfrin. Bromberger
- 6. 1. Pfrin. Bromberger mit Aussendung der Sternsinger
- 8. 1. Pfr. Homuth
- 16. 1. Pfrin. Bromberger
- 22. 1. Pfrin. Bromberger m. Abendmahl
- 29. 1. Prädikant Göbel
- 5. 2. Pfr. i.R. Erhard

Kindergottesdienste

Proben zum Krippenspiel in der Kirche am 4., 11. und 18. Dez. um 10 Uhr.
Generalprobe am 23. Dez. um 16.30 Uhr
Hl. Abend, 24. Dez. Krippenspiel um 16.30 Uhr.

Veranstaltungen, Gruppen, Kreise

Posaunenchor, montags
18.30 Uhr Treffen der Jungbläser

Posaunenchor, mittwochs
18.15 Uhr Treffen der Jungbläser
19 Uhr Treffen des Posaunenchors

Flötenunterricht und -spielkreise
Montagnachmittags (nach Vereinbarung)

nicht in den Ferien). Infos bei Karin Winkler, Tel. 09321/6283

Elternstammtisch

Dienstag, 6. Dez. um 20 Uhr
Dienstag, 10. Jan. um 20 Uhr

Feierabendkreis

Am Dienstag, 20. Dez. um 14.30 Uhr
Weihnachtsfeier im Gemeindehaus.
Am Dienstag, 17. Jan. um 14.30 Uhr mit
Pfr. i.R. Erhard

Hauskreis

Termine n.V.: Tel. 921653 bei Familie Krutsche; Tel. 7825 bei Familie Stumpf

Mitarbeitendenjahresempfang

Freitag, 13. 1., 19 Uhr im Gemeindehaus

Bestattungen

Irmgard Müller (85 Jahre) im Friedwald.

Friedenskirche

Telefon: 09321/32428
www.friedenskirche-kitzingen.de



Gottesdienste Beginn um 10.10 Uhr

- 4. 12. Pfrin. R. Schlinke und Posaunenchor; Kollekte für die eigene Gemeinde
- 11. 12. Lektorin Bianca Tröge und Chor; Kollekte für Neue Medien
- 18. 12. Sr. Ruth Meili CCR und Gitarrengruppe; Kollekte für eigene Gemeinde
- 24. 12. Heilig Abend 16 Uhr Familienchristvesper, Pfr. N. Schlinke; 17. 30 Uhr Christvesper: Pfrin. R. Schlinke, Chor und Posaunenchor; beide Kollekten für Brot für die Welt
- 25. 12. Abendmahlsgottesdienst (Saft), Pfr. Jurkat; Kollekte für Evang. Schulen in Bayern
- 26. 12. Pfrin. R. Schlinke; Kollekte für eigene Gemeinde
- 31. 12. Silvester 16.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (Wein), Pfr. N. Schlinke und Posaunenchor; Kollekte für Brot für die Welt

Gottesdienste ab Januar um 9 Uhr

- 1. 1. 18 Uhr Pfr. Jurkat; Kollekte für Brot für die Welt
- 6. 1. Lektorin B. Tröge; Kollekte für die Weltmission
- 8. 1. Singgottesdienst, Lektorin Chr. Dill und Chor; Kollekte für eigene Gemeinde
- 15. 1. Abendmahlsgottesdienst (Saft), Pfr. Jurkat und Gitarrengruppe; Kollekte für die Telefonseelsorge

- 22. 1. Pfrin. Schlinke; Kollekte für die eigene Gemeinde
- 29. 1. Pfrin. Küppers-Jurkat; Kollekte für Kindertagesstätten
- 5. 2. Abendmahlsgottesdienst (Wein), Pfr. Schlinke; Kollekte für Theologiestudierende im Dekanat

Kindergottesdienst

Wir treffen uns Sonntags um 10.10 Uhr im Gemeindesaal, außer in den Ferien

Gottesdienst im Wilhelm-Hoegner-Haus

am Freitag, 16. Dezember und Freitag, 27. Januar, jeweils um 16 Uhr

Veranstaltungen

Frauenkreis

Am Montag, 12. 12. um 19.30 Uhr: Besinnliche Gedanken zur Adventszeit
Am Montag, 16. 1. um 19.30 Uhr: Gedanken zur Jahreslosung

Feierabendkreis

Am Dienstag, 6. 12. um 14.30 Uhr: Besinnliche Adventsfeier
Am Dienstag, 10. 1. um 14.30 Uhr: Mit der Jahreslosung ins neue Jahr

Gitarrengruppe

Probe am Mittwoch, 14. 12. und 11. 1., jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal

Kindergruppe

Freitags um 15.30 Uhr im Raum unter der Kirche (außer in den Ferien)

Kirchenchor

Dienstags 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Konfirmandenunterricht

Mittwochs um 17 Uhr im Gemeindesaal

Präparandenunterricht

Donnerstags um 16.45 Uhr im Gemeindesaal

Ökumenisches Gebet

Am Mittwoch, 25. Januar um 16 Uhr im Clubraum St. Vinzenz

Posaunenchor

Freitags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Spielabend

Am 8. 12. und am 12. 1., jew. um 19 Uhr im Quartiersbüro, Böhmerwaldstr. 11

Taufen

Amelie Vanessa Willner; Niklas Sauer.

Beerdigungen

Otto Kalinka (92), Stefan Potsch (79), Heinz Eichner (86)

Altkleidersammlung

In der Woche vom 9. – 14. Januar 2012 findet die Spangenberg-Kleidersammlung statt. Bitte legen Sie nur gute Kleidung und Schuhe im Vorraum der Kirche ab. Vielen Dank!



Lesen Sie gerne vor und können sich vorstellen einen Nachmittag im Monat ihre Zeit zu „verschenken“?

Wir suchen zur Verstärkung unseres Lesepatenteams lesefreudige Menschen, die unseren Kindern in der Kindergartenlesehöhle etwas vorlesen.

Wenn Sie Interesse an der Aktion haben, kommen Sie doch einfach im Kindergarten vorbei oder Sie rufen uns an unter Tel. 09321/32223. Die Kinder freuen sich auf Sie.



Sickershausen

Bürozeiten: Mittwochs 9-12 Uhr
Telefon: 09321/32952
pfarramt.sickershausen@t-online.de
www.sickershausen-evangelisch.de

Gottesdienste um 9 Uhr

am Sonntag in der Johanneskirche

- 27. 11. 1. Advent – Familienfreundlicher Gottesdienst mit Pfr. Uwe Bernd Ahrens mit Kindergartenteam
- 4. 12. 2. Advent – Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) mit Pfrin. Ruth Schlinke
- 11. 12. 3. Advent – Gottesdienst mit Lektorin Bianca Tröge
- 13. 12. Dienstag – 15.30 Uhr Gottesdienst im „Haus der Pflege“
- 18.12. 4. Advent – Gottesdienst mit Schwester Ruth Meili
- 24. 12. Heilig Abend – 16 Uhr Gottesdienst für Kinder und Familien mit Pfr. Johannes Jurkat und Team; Christvesper – 18 Uhr für Erwachsene mit Posaunenchor mit Pfr. Johannes Jurkat
- 25. 12. Christfest I – Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) mit Pfr. Johannes Jurkat und dem Männerchor des Gesangsvereins

26.12. Christfest II – Gottesdienst mit Pfrin. Ruth Schlinke

31.12. Silvester – 18 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Norbert Schlinke

Gottesdienste ab Januar 10.10 Uhr

- 1. 1. 1. So.n. Weihnachten – Neujahrgottesdienst mit Pfr. Johannes Jurkat
- 6. 1. Epiphania – mit Bianca Tröge
- 8. 1. 1. So.n. Epiphania – mit Lektorin Christine Dill
- 15. 1. 2. So.n. Epiphania – mit Pfr. Johannes Jurkat
- 22. 1. 3. So.n. Epiphania – mit Pfrin. Ruth Schlinke
- 29. 1. 1. So.n. Epiphania – mit Pfrin. Nicola Küppers-Jurkat
- 5. 2. Septuagesimae – Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) mit Pfr. Norbert Schlinke

Kindergottesdienste

2. bis 4. Advent, 15. 1.; 22. 1.; 29. 1., und 5. 2., jew. 10 Uhr im Gemeindehaus

Veranstaltungen

Posaunenchor Montags, 20 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mittwochs, 16.45 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis

Dienstag, 13. Dezember „gemütlicher Adventsabend“ um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Dienstag, 17. Januar 2012 Vortrag von Bianca Tröge: „Leckere Brotaufstriche“ um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Feierabendkreis

Donnerstags, 15. Dezember 2011 „Weihnachtsfeier“ und am 19. Januar 2012 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Krabbelgruppe „Schlümpe“

Donnerstags, ab 14.30 Uhr im Kindergarten Sickershausen

Kirchenvorstandssitzung

Mittwochs, am 7. Dezember 2011 und 18. Januar 2012 ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Taufe

Tim Depner, Eltern: Reiner u. Sina Depner, geb. Schnurr

Beerdigung

Sofie Fischer, mit 83 Jahren

Wir bedanken uns bei allen Gemeindegliedern, die das Kirchgeld 2011 bereits überwiesen haben.

An dieser Stelle bitten wir die säumigen Zahler Ihr Kirchgeld noch im Monat Dezember zu überweisen.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder

Am Dienstag den 13. Dezember feiern wir einen Gottesdienst im Haus der Pflege um 15.30 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung beim Singen und Beten. Herzlich willkommen.

Brot für die Welt

Wir bitten sie auch dieses Jahr wieder um ihre Spende. Das beiliegende Spendentütchen können sie zu den Gottesdiensten in den kommenden Wochen in der Kirche oder direkt im Pfarramt abgeben.

Die Kleidersammlung für das Spangenberg-Sozialwerk findet am Samstag, den 14. 1. 2012 statt.

Kleidersäcke liegen bereits im Gemeindeboten bei. Zusätzliche Säcke sind im Pfarramt erhältlich.



Anmeldung für den Evang. Kindergarten Sickershausen

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2012/2013 in unserem Kindergarten anzumelden. Ansprechpartner: Sabine Genßler, Studierweg 2, 97318 Kitzingen, Telefon: 09321/34439 oder evang.kiga.sickershausen@t-online.de

Wir gratulieren zur Wahl des Elternbeirats im Kindergarten:

Jacqueline Endreß, Carina Gringel, Rene Beer, Stefanie Bischoff, Sandra Blaj und Sonja Haese.

Tauftermine

Wir planen langfristig. Die Termine für die Taufsonntage der kommenden Monate stehen fest. Familien können sich damit frühzeitig befassen und ihre Anmeldung ins Pfarramt geben. Wir feiern die Taufe im Hauptgottesdienst am **Sonntag 15. Januar und 12. Februar.**